

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 54 (1997)
Heft: 6: Morbus Crohn und Colitis ulcerosa : chronische Darmerkrankungen bei Teens und Twens

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

DER NATUR

AUF DER SPUR 4

THEMA DES MONATS

Morbus Crohn und
Colitis ulcerosa 6

AUSLEITUNGSVERFAHREN

Gesund geschröpft 10

BIO-ROGGEN

Vorsicht: Mutterkorn 13

SEIDE

Glänzende Geschichte
des eleganten Stoffes 14

NATÜRLICH FÄRBEN

Wie man blau machte 17

A.VOGEL-KURWOCHE/INZELL

Mit Maria Habich 20

AUF DEM SPEISEPLAN

Mangold 21

DIE PRAKTISCHE SEITE ... 22

BILD DES MONATS 23

NATÜRLICHE HAUTPFLEGE

Viola-Gesichtslinie 24

BAUM DES JAHRES

Die Vogelbeere 26

DER KLEINE TIERARZT

Urlaub mit Tieren 28

NERVOSITÄT

Was dabei zu tun ist 30

LESERFORUM

Erfahrungsberichte 33

BLICK IN DIE WELT 36

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer wünscht sich nicht hin und wieder ein dickeres Fell? Wer möchte nicht jederzeit angstfrei reagieren, unkompliziert und aufgeschlossen sein und im zwischenmenschlichen Umgang freundlich und ohne Vorurteile? In unserem Beitrag über Nervosität und Alltagsängste ist die Rede von nervösen Zeitgenossen, schüchternen und ängstlichen. Diese drei Eigenschaften gehen aber bei weitem nicht immer Hand in Hand. Es gibt Menschen, die im Grunde zu den Schüchternen gehören und oft nervös wirken – aber keineswegs sozial ängstlich, das heisst zurückhaltend und furchtsam im Umgang mit anderen. Im Gegenteil: Auf den ersten Blick würde man sie eher in die Gruppe der Selbstbewussten einordnen, wenn nicht gar zu den Angebern und Wichtigtuern zählen – das ist aber oft nur eine andere Seite der Medaille namens Schüchternheit.

Typisch für Ängstliche und Schüchterne ist, dass sie von den anderen zunächst als langweilig und wenig intelligent eingeschätzt werden, bei näherem Kennenlernen ergibt sich jedoch meist ein völlig anderes Bild: In der Mehrzahl sind es sehr liebenswürdige Menschen, gescheit, einfühlsam, diskret und loyal. «Wenn man eine schüchterne Person wirklich kennengelernt hat, dann wird man sie auch lieben», sagt ein amerikanischer Psychologe. «Nur leider nimmt das mehr Zeit in Anspruch, als viele zu investieren bereit sind.»

Die meisten von uns sind weder extrem schüchtern noch überängstlich noch krankhaft nervös. Und doch hat fast jeder, so oder so, mit seinen Nerven, Alltagsängsten und Befürchtungen zu kämpfen. Für alle, die einfach Hemmungen haben, wenn sie im Mittelpunkt des Interesses stehen, schlecht schlafen, wenn eine wichtige Aussprache bevorsteht, oder vor Prüfungsangst nervöses Hände-zittern und Herzflattern bekommen, haben wir einige Rezepte zur Stärkung des dünnhäutigen Fells und der schwachen Nerven gesammelt. Aber damit nicht genug. Ist unser Leben auch noch so hektisch und nervös, wir sollten uns bemühen, die Mitmenschen nicht voreilig in Schubladen zu stecken. So viel Zeit muss sein.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Zehnder-Rawer

